

Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz

Ausgabe Oktober 2015



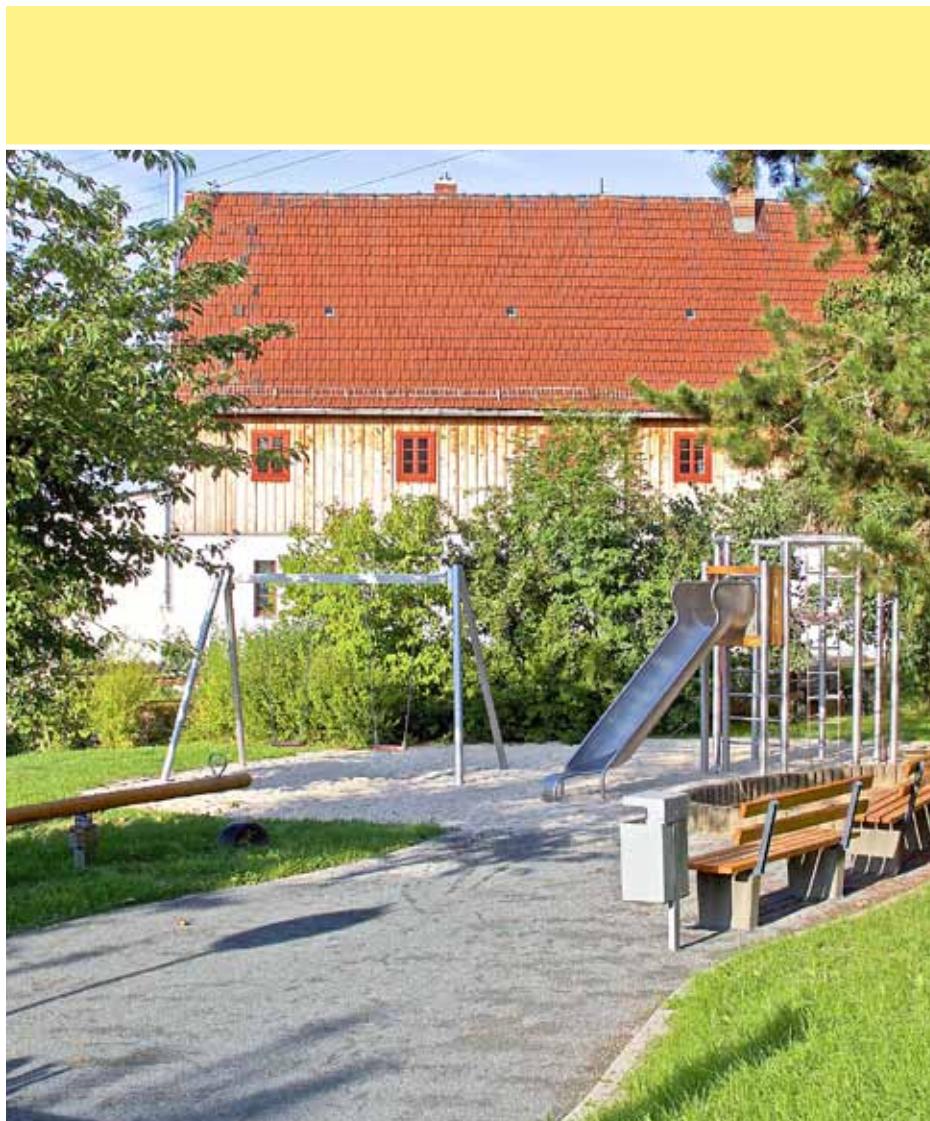
Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf



Spielplatz im OT Rennersdorf

Foto: W. Kricke

Informationen der Verwaltung.....	3
Nachrichten aus Gompitz.....	5
Nachrichten aus Altfranken.....	7
Nachrichten aus Mobschatz	8
Termine und Veranstaltungen.....	15
Kirchennachrichten	19
Heimatseite.....	21

Anzeigen

Verwaltungsstelle Gompitz/ Altfranken

Sitz und Sprechzeiten:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel. Gompitz: (03 51) 4 13 92 32, Tel. Altfranken: (03 51) 5 00 62 18
 Fax: (03 51) 4 13 92 36
 E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de
 Mo. und Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
 Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz

Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 5 00 62 20, Fax: (03 51) 4 13 92 36
 E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Mo., Di., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
 Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen

Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:

Am Tummelgrund 7 b, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 53 86 31, Fax: (03 51) 4 53 86 33
 E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Di. 14:00 – 18:00 Uhr

- Einwohnermeldeamt, Wohngeld/Soziales

Sitz und Sprechzeiten: Verwaltungsstelle Cossebaude,
 Tel.: (03 51) 4 88 79 35, (03 51) 4 88 79 36
 Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

- Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude,
 Tel.: (03 51) 4 88 79 34

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46: ganzjährig: freitags 13:00 – 14:00 Uhr
 1. April - 31. Oktober: montags 16:00 – 18:00 Uhr
- auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm: 1. März - 30. November: jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat 09:00 - 11:00 Uhr

Gebühren:

- bis zu 1 cbm -> jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
 - mehr als 1 cbm -> jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm
- Bitte beachten: An Feiertagen erfolgt keine Grünschnittannahme.

Störungsmeldungen:

Öffentliche Beleuchtung

→ RB Zentrale Technische Dienstleistungen, Tel.: (03 51) 4 88 15 55

Erdgas

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 33 33

Strom

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 86 86

Wasser

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 22 22

Abwasser

→ Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 8 40 08 66

Telefon

→ Dt. Telekom AG, Tel.: (08 00) 3 30 20 00 oder: www.telekom.de

Deutsche Postfiliale

- im Blumengeschäft D. Geißler, OT Gompitz,
 Kesselsdorfer Str. 326, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 11 66 72

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 08:00 – 18:30 Uhr
 Fr. 08:00 – 19:00 Uhr
 Sa. 08:00 – 17:00 Uhr

- im Lebensmittelgeschäft S. Paul, OT Mobschatz,
 Elbhangstr. 10, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 53 75 06

Öffnungszeiten: Mo. 15:00 – 17:00 Uhr
 Di. – Fr. 08:30 – 13:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
 Sa. 07:00 – 11:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 30.10.2015

Annahmeschluss ist

Freitag, 16.10.2015



Behördenrufnummer, Tel.: 115

Polizei, Tel.: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112

Polizeirevier Cotta,

Julius-Vahlteich-Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: (03 51) 4 14 08-0

Bürgerpolizist Herr Peter,

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,

Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Di. 15 – 17 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: (03 51) 1 92 92 oder 116 117

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über diensthabende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/ Kinderärztliche-/ Chirurgische-/ Augenärztliche-/ HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen
 Giftnotruf, Tel.: (03 61) 73 07 30

Apothekennotdienst, Tel.: (03 51) 1 15 00

Arztpraxis Dr. med. Ina Funke,

Tel.: (03 51) 4 11 69 14, OT Pennrich, Podemuser Str. 15

Zahnarztpraxis Ariane Forker und Eric Forker,

Tel.: (03 51) 4 11 65 09, OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 2

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Marlies Kuntze,

Tel.: (03 52 04) 39 49 66, OT Unkersdorf, Teichweg 12

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Elisabeth Pönisch

und Dr. med. dent. Roman Pönisch,

Tel.: (03 51) 4 12 93 23, OT Altfranken, Otto-Harzer-Str. 30

Praxis f. Sport-Physiotherapie und Osteopathie Uta Sanner,

Tel.: (03 51) 4 27 53 11, OT Ockerwitz, Ockerwitzer Ring 22

Psychologische Praxis Dr. Dipl.-Psych. Petrica Seidl,

Tel.: (03 51) 4 22 38 02, OT Ockerwitz, Zschonerblick 11

Privatpraxis Orthopädie u. Sportmedizin Dr. med. Axel Klein,

Tel.: (03 51) 4 17 74 599, OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 6

Tierarztpraxis H. Bothe, Tel.: (03 51) 4 17 89 72, (01 73) 9 41 73 81, OT Pennrich, Altnossener Str. 48

Abfallentsorgung im Oktober

	Rest- abfall	Gelber Sack	Bio- abfall	Städtische Blaue Tonne
Altfranken	14-tägig** am: 14./28. aller 4 Wochen** am: 14. oder 28.	09./23.	06./ 13./ 20./ 27.	01./15./29.
Alt-Leuteritz	01./15./29.	07./21.		02./16./30.
Brabschütz	01./15./29.	01./15./29.		02./16./30.
Gompitz	08./22.	01./15./29.		01./15./29.
Merbitz	01./15./29.	09./23.		02./16./30.
Mobschatz	01./15./29.	09./23.		02./16./30.
Ockerwitz	01./15./29.	09./23.		01./15./29.
Pennrich	08./22.	01./15./29.	07./ 14./ 21./ 28.	01./15./29. (außer Zum Schmiedeberg***)
Podemus	01./15./29.	09./23.		02./16./30.
Rennsdorf	08./22.	01./15./29.		02./16./30.
Roitzsch	01./15./29.	09./23.		01./15./29.
Steinbach	08./22.	01./15./29.		01./15./29.
Unkersdorf	08./22.	01./15./29.		01./15./29.
Zöllmen	08./22.	01./15./29.		01./15./29.

* Verschiebung wegen Feiertag

** Auskunft zum Abfuhrhythmus erhältlich im Themenstadtplan unter www.dresden.de bzw. am Abfall-Info-Telefon unter (03 51) 4 88 96 33

*** Zum Schmiedeberg am: 05./12./19./26.

zuständige Entsorgungsunternehmen:

Restabfall und Bioabfall in den
 Ortschaften Gompitz, Mobschatz Tel.: (03 51) 64 40 00

Restabfall und Bioabfall in der
 Ortschaft Altfranken Tel.: (03 51) 4 45 51 16

Gelber Sack in
 allen Ortschaften Stratmann Entsorgung GmbH,
 Tel.: (03 51) 88 59 50

Städtische Blaue Tonne in
 allen Ortschaften Veolia Umweltservice Ost GmbH
 & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789

Bitte beachten!

Bei der Beantragung von Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass ist immer die Geburtsurkunde, oder wenn vorhanden die Eheurkunde, im Original vorzulegen.

Grünschnittannahme Mobschatz im Oktober

Aufgrund des Feiertages am 1. Samstag wird die Grünschnittannahme am **Freitag, 02.10.2015 von 15:30 - 17:30 Uhr** angeboten.

Wie gewohnt ist am 3. Samstag, also am **17.10.2015 von 09:00 - 11:00 Uhr** die Annahmestelle für Baum- und Grünschnitt im OT Brabschütz, Bauhof-Lagerplatz Zum Schwarm geöffnet.

Abgabe von Straßenlaub ist gebührenfrei möglich

Dresdner Privathaushalte können vom 31. August bis 19. Dezember Laub von Straßenbäumen gebührenfrei bei den Wertstoffhöfen und Grünabfall-Annahmestellen abgeben. Zusätzlich nehmen diese Stellen auch jedes von Miniermotten befallene Rosskastanienlaub an. Alle Adressen und Öffnungszeiten stehen im aktuellen Abfallratgeber, im Internet unter www.dresden.de/abfall oder sind am Abfall-Info-Telefon (0351) 4889633 zu erfragen. Der für die Abgabe von Abfällen erforderliche Erklärungsbogen steht auch im Internet. Es ist möglich, diesen im Vorfeld auszufüllen und im Wertstoffhof bei der Abgabe abzugeben.

(Quelle: Dresdner Amtsblatt Nr. 34-35/2015 vom 27.08.2015)

Hinweis: Für Laub von Privatgrundstücken und alle sonstigen Grün- und Gehölzabfälle aus Haus- und Kleingärten ist eine Gebühr zu entrichten. Kleinmengen bis zu einem Kubikmeter kosten 0,50 Euro pro 0,2 Kubikmeter, alle Mengen darüber 2,75 Euro pro angefangenen Kubikmeter. Dies gilt auch für mit Grünabfällen vermischtes Straßenlaub. Weiter ist zu beachten, dass Äste und Stämme nur bis zu einem Meter Länge und 20 Zentimeter Durchmesser angenommen werden.

Anzeigen



Informationsblatt der Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Auflage: 3250 Stück
Herausgeber: Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz
Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, Elster, An den Steinenden 10, Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtpian www.wittich.de/agb/herzberg
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortschaft Gompitz, Altfranken, Mobschatz
Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung.
Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 73) 5 61 72 27

Ihr Medienberater
Jens Böhme
berät Sie gern.

(03 51) 2 67 31 56
jens.boehme@wittich-herzberg.de



Anzeigen

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge über das Verfahren zur Beteiligung an der Ausarbeitung des Planentwurfs und zur Festlegung des Untersuchungsrahmens der Umweltprüfung einschließlich des Umfangs und Detaillierungsgrades des Umweltberichtes zur 2. Gesamtfortschreibung des Regionalplans Oberes Elbtal/Osterzgebirge

-Auszug-

Hiermit wird bekannt gemacht, dass gemäß Beschluss der Verbandsversammlung VV 02/2015 das Verfahren zur Beteiligung an der Ausarbeitung des Planentwurfs und der Festlegung des Untersuchungsrahmens der Umweltprüfung einschließlich des Umfangs und Detaillierungsgrades des Umweltberichts zur 2. Gesamtfortschreibung des Regionalplans Oberes Elbtal/Osterzgebirge in der Zeit

vom 24. August bis zum 16. Oktober 2015

durchgeführt wird. Das Beteiligungsverfahren wird auf der Grundlage eines Planvorentwurfs und den darauf Bezug nehmenden Scopingunterlagen zur Umweltprüfung als Diskussionsgrundlage geführt.

Der Regionalplanvorentwurf und die Scopingrundlagen zur Umweltprüfung sind im Internet über die Adresse www.rpv-elbtalosterz.de zu erreichen und liegen außerdem im oben genannten Zeitraum während der nachfolgend genannten Sprechzeiten zur kostenlosen Einsicht für jedermann u.a. bei der folgenden Stelle aus:

Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt,
Plankammer, Zimmer 3342, Freiberger Straße in Dresden
Montag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen zur Ausarbeitung des Planentwurfs sind spätestens

bis 16. Oktober 2015

an den Regionalen Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge zu übermitteln. Es ist ausdrücklich erwünscht, für Stellungnahmen das zur Bereitstellung des Regionplanvorentwurfs im Internet verwendete Beteiligungsportal zu nutzen. Alternativ können Sie Ihre Stellungnahme auch per E-Mail an post@rpv-oeoe.de oder per Post an den Regionalen Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge, Verbandsgeschäftsstelle, Meißner Straße 151a, 01445 Radebeul bis zum oben genannten Termin senden.

Nach Erarbeitung des Regionalplanentwurfs und des Umweltberichtes wird den zu beteiligenden Stellen und der Öffentlichkeit gemäß §§ 9 und 10 des Raumordnungsgesetzes und § 6 Absatz 2 des Landesplanungsgesetzes erneut Gelegenheit gegeben, dann zum Regionalplanentwurf und zum Umweltbericht Stellung zu nehmen.

Radebeul, den 8. Juli 2015

*Regionaler Planungsverbund Oberes Elbtal/Osterzgebirge
Geisler
Verbandsvorsitzender*

(Quelle: Sächsisches Amtsblatt, Amtlicher Anzeiger Nr. 33 vom 13. August 2015)

Anzeigen

Ortschaftsratssitzung Compitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Montag, **5. Oktober 2015** um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Compitz, Altnossener Str. 46 a statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen.



Mit dem Monat Oktober kündigt sich der Herbst mit viel Wind zum Drachensteigen und mit seiner bunten Farbenpracht an.

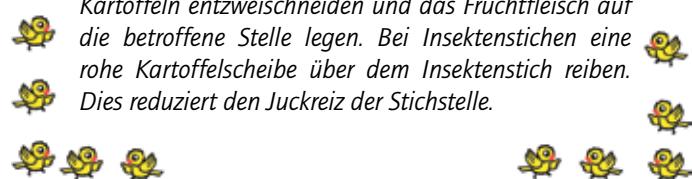
So abwechslungsreich und vielfältig werden auch die Angebote und Aktivitäten in diesem Monat sein.

Unser Gesamtelternabend des Kindergartenjahres findet am Dienstag, dem 6. Oktober 2015, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Compitz, Altnossener Str. 46a statt. Anschließend führt der Förderverein unserer Kindertagesstätte seine jährliche Mitgliederversammlung durch. Alle Interessierten (auch Nichtmitglieder) sind gegen 20.30 Uhr dazu herzlich eingeladen.

Wussten Sie schon ...

... die Heilwirkung der Kartoffel:

Bei Schürfungen, blauen Flecken und Schnittwunden Kartoffeln entzweischneiden und das Fruchtfleisch auf die betroffene Stelle legen. Bei Insektenstichen eine rohe Kartoffelscheibe über dem Insektenstich reiben. Dies reduziert den Juckreiz der Stichstelle.



Anzeige

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Compitz am 07.09.2015

Beschluss V-GP0046/15

Der Ortschaftsrat Compitz lehnt den Ausbau des Dachgeschosses im Gemeindezentrum Compitz zum gegenwärtigen Zeitpunkt ab.

Begründung:

Es gibt Aufgaben und Problemlagen in der Ortschaft (und in der Stadt), die höhere Priorität haben.

Beschluss V-GP0048/15

Der Ortschaftsrat Compitz stimmt dem vorliegenden Regionalplan-Vorentwurf unter Vorbehalt folgender Änderungen zu:

1. Der Steinhübel bei Unkersdorf ist als höchster linkselbischer Punkt in Dresden und als landschaftsprägende Erhebung mit hervorragenden Sichtbeziehungen als solcher aufzunehmen und darzustellen.
2. Die Verkleinerung der Fläche des sichtexponierten Elbtalbereichs von einem Viertel auf ein Zehntel der Regionalfäche ist eine unangemessene Reduzierung um 60 % der derzeitigen Ausweisung und ist zurückzunehmen.

Beschluss V-GP0049/15

In den letzten Jahren nahmen die Häufigkeit von Starkregeneignissen und die dabei anfallenden Wassermengen am Oberlauf des Zschonerbaches (Zulauf durch Kesselbach) stark zu. Dies führt zu immer größeren Schäden an der Infrastruktur (Wanderwege, Brücken) und an den bachlaufbegleitenden Bäumen im Zschonergrund. Deshalb fordert der Ortschaftsrat Compitz das Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden auf, ggf. mit anderen zuständigen überregionalen Behörden, die Kesselsdorfer Regenrückhaltebecken auf ausreichendes Fassungsvermögen und weiterer Zuläufe auf Kesselsdorfer Flur auf ihre Rückhaltefähigkeit zu prüfen.

Anzeige



Rückblick und Vorausschau



Bei herrlichem Spätsommerwetter und in wunderbar familiärer Atmosphäre fand am 13.09. der **21. Zschonergrundlauf** mit 50 Läufern und Walkern statt.

Während sich über die kurzen Strecken von 2,5 km mit der achtjährigen Ella Berger und dem neunjährigen Oliver-Ronny Tönjes der Nachwuchs deutlich behaupten konnte, dominierten die erfahrenen Dana Macheleidt und Martin Koch das Geschehen über die langen Distanzen von 6,2 km.

Unser Dank geht wie jedes Jahr an Werner Kirsch und die Helfer vom Zeitgericht und die Feuerwehr für Tische, Bänke und Strom. Vielen Dank auch an die Mädels vom Heimatverein, die für die gemeinsame sportliche Erwärmung sorgten.

Mehr Infos, Ergebnisse und Bilder gibt es wie immer unter **> ortschaft-gompitz.de <**

Nun nähert sich auch der bereits mehrfach angekündigte Filmnachmittag zum Thema „**20 Jahre Geburtenbaum/Jahrgangsbäum**“. Mittlerweile sind es 415 kleine und große Kinder, die (ab Juli 1994 geboren) mehr oder weniger am Pflanzen beteiligt waren. Mancher davon ist vielleicht selbst schon Mama oder Papa. Ein interessanter Rückblick auf die Pflanzaktion fast alle Jahrgänge, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

Zu sehen geben wird es den Film am Nachmittag des 08.11.2015 um 16:00 im Gemeindezentrum Pennrich.

*Mike Heinrich, Pennrich
Vorsitzender Heimatverein Gompitz e. V.*



Herbst in der Grundschule

Nun gehen wir schon einen Monat zur Schule. Unsere Kinder aus Klasse 1 haben schon viel gelernt.

Im Werken und im Kunstunterricht basteln wir aus Kürbissen Tischschmuck für Halloween.



Wir alle freuen uns schon auf die Herbstferien. Natürlich werden wir auch wieder Drachen steigen lassen und sind gespannt, wenn die ersten Kastanien vom Baum fallen. Am 30. Oktober freuen wir uns auf den Besuch vieler kleiner Halloweengeister.



Wir wünschen allen eine wunderschöne Herbstzeit.

Das Team der Grundschule Gompitz

Achtung: Am **07.10.2015** kommt die Zahnärztin zu unseren Schülern.

Danke an das Film- und Kamerateam zur Schuleinführungsfeier: Fam. Dreyer, Herr Axel Schubert, Martin Kirsch und Freundin, Frau Macheleidt und Herr Mike Heinrich

Danke an unsere Feuerwehr Gompitz, dass es auch in diesem Jahr wieder mit den Zuckertüten so gut geklappt hat.

Anzeigen

Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger,

Anzeigen

einige von Ihnen haben sicher den Artikel in der SZ v. 12./13.09.15 zur Kita Altfranken gelesen. Vom Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen liegt uns dazu auch ein zeitlicher Ablaufplan für die Realisierung vor. Danach ist folgender Ablauf geplant:

- Abschluss der Ausführungsplanung mit Erstellung des Leistungs-Verzeichnisses Oktober 2015
- Erschließung Medien bis Grundstücksgrenze November 2015
- Ausschreibung und Vergabe Bauhauptgewerke März 2016
- Vorbereitung Baustelle und Baubeginn Februar 2016
- Bauende Februar 2017
- Objektübernahme durch Eigenbetrieb Kita März 2017

Die neue Anschrift der Kindertagesstätte liegt auch schon fest, Altfrankener Dorfstraße 27, 01156 Dresden. Wir gehen davon aus, dass dieser Ablauf eingehalten wird und damit ein lange verfolgtes Ziel, den Altfrankener Eltern kurze Wege für die Betreuung ihrer Kinder zu ermöglichen, erreicht wird.

Wir wurden in der Vergangenheit immer wieder vonseiten der Bürger auf Defekte in den Straßen innerhalb der Ortschaft aufmerksam gemacht. Entsprechende Reparaturanträge wurden von uns an das Straßen- und Tiefbauamt (STA) weitergeleitet. Gegenwärtig ist das STA dabei, Reparaturen an den Straßen auszuführen. Diese werden sich bis in den Spätherbst hineinziehen und sind von halbseitigen Straßen- sperrungen gekennzeichnet.

Die SPD-Stadtratsfraktion fordert eine Privatisierungsbremse für Verkäufe des städtischen Eigentums. In Dresden hat es in den vergangenen 10 Jahren zwei große Auseinandersetzungen zu diesem Thema gegeben. Das waren der Verkauf der WOBA und die Diskussion über die Zukunft der kommunalen Krankenhäuser. In beiden Fällen war ein sehr großes Interesse der Bürgerinnen und Bürger an diesen Themen zu verzeichnen. Der erfolgreiche Bürgerentscheid zu den Krankenhäusern, wie auch die über 40.000 Unterschriften, die für einen Bürgerentscheid zum WOBA Verkauf gesammelt wurden, sind dafür ein eindeutiger Beleg. So die Ansicht der SPD-Fraktion. Nach ihrer Meinung sollen Bürger in Zukunft über Verkäufe von öffentlichem Eigentum mitentscheiden.

In Sachsen gegenwärtig die rechtlichen Voraussetzungen, um Privatisierungen sowohl des Landes, als auch der Kommunen im Sinne der Privatisierungsbremse zu erschweren. Aus diesem Grund fordert die SPD Fraktion Dresden vom Sächsischen Landtag die Schaffung der Rechtsgrundlagen, damit künftig die Städte und Gemeinden in Sachsen, im Sinne des Rechts auf kommunale Selbstverwaltung, eigene Regelungen dazu beschließen können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze

Ortschaftsratssitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung findet statt am **Montag, dem 12.10.2015, 19:30 Uhr im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2 b.**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

dies ist der letzte Beitrag, den ich Ihnen schreibe. Und es ist eigentlich nur die Bekanntgabe meines Ausscheidens aus dem Ehrenamt. Ich hatte zum 30.09.2015 um Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsvorsteher der Ortschaft Mobschatz beim Oberbürgermeister gebeten. Meinem Wunsch wurde stattgegeben. Meine Gründe sind das Alter und die langjährige Tätigkeit als Ortsvorsteher.

Ich habe mein Ehrenamt sehr gern ausgeübt und ich habe mich bemüht, der Ortschaft Mobschatz weiterhin ein Stück Gesicht zu geben und ihre mögliche Eigenständigkeit in der Landeshauptstadt Dresden zu bewahren. Ich danke Ihnen allen für die vielen Hinweise und Anregungen, mit denen Sie mir und uns allen geholfen haben.

In der Ortschaftsratssitzung Oktober wird ein neuer Ortsvorsteher aus den Reihen des Ortschaftsrates gewählt. Ich bitte Sie, auch den neu gewählten Ortsvorsteher zu unterstützen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Monat Oktober und weiterhin eine schöne Zeit.

Frank Arnold



Anzeigen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

**am Donnerstag, 8. Oktober 2015, um 19:30 Uhr
im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelgrund 7 b**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung den aktuellen Aushängen in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz. Gäste sind herzlich eingeladen.

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 11.06.2015

Beschlussempfehlung zum Antrag A0116/15 (beratend):

Ortschaftsverfassung für das gesamte Stadtgebiet umsetzen!

Einreicher: Interfraktionell

Berichterstatter: Vertreter der Fraktionen im Dresdner Stadtrat

Beschluss V-MB0041/15 (eschließend):

Beschluss zur Förderung des Schützenvereins Mobschatz e. V. durch den Ortschaftsrat Mobschatz im Jahr 2015

Berichterstatter: Vertreter des Vereins

Beschluss V-MB0042/15 (eschließend):

Beschluss zur Förderung der Landsportgemeinschaft Mobschatz e. V. durch den Ortschaftsrat Mobschatz im Jahr 2015

Berichterstatter: Vertreter des Vereins

Beschluss V-MB0043/15 (eschließend):

Förderung des Kinder- und Puppenspielfestes „Brot und Spiele“ in der Zschoner Mühle durch den Ortschaftsrat Mobschatz

Berichterstatter: Vertreter des Vereins

Beschluss V-MB0045/15 (eschließend):

Übertragung von finanziellen Mitteln zur Ersatzbeschaffung der Seilbahn auf dem Spielplatz Am Tummelgrund in Mobschatz an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Berichterstatter: Ortsvorsteher

Beschluss V-MB0046/15 (eschließend):

Stellungnahme zum Grundstücktausch im Ortsteil Podemus

Berichterstatter: Ortsvorsteher

weitere Tagesordnungspunkte waren:

- Aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz
- Berichterstatter: Ortsvorsteher
- Bürgeranfragen

Der langjährige Mitarbeiter im Bauhof Mobschatz **Herr Schulze** tritt ab Oktober 2015 seinen wohlverdienten Ruhestand an. Für sein engagiertes Wirken in der Ortschaft danken wir ihm und wünschen ihm alles Gute.

Dem neuen Mitarbeiter des Bauhofes Mobschatz **Herrn Gellert** wünschen wir viel Erfolg.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungsstelle





**Der Sommer, der vergeht,
ist wie ein Freund,
der uns Lebewohl sagt.“**

(Victor Hugo)

Das etwas andere Sommerfest,

fand für die Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Mobschatz, Rennersdorf, Brabschütz, Alt-Leuteritz, Merbitz und Podemus in diesem Jahr im Rahmen des Heimat- und Feuerwehrfestes in Brabschütz am 28. August 2015 statt. Wir - das waren Frau Queck und die Frauen vom Seniorenverein Mobschatz - trafen uns schon 13:00 Uhr mit der Absicht, tatkräftig bei der Vorbereitung zu helfen. Um so überraschter waren wir, als die netten jungen Brabschützinnen uns aufforderten Platz zu nehmen und den Nachmittag mit den Anderen zu genießen, da sie sich um alles kümmerten. Wir haben das sehr genossen.

Am Eröffnungstag, bei dem man schon einen leisen Gruß vom bevorstehenden Ende des Sommers spürte, waren alle Senior(inn)en der Ortsteile zu Kaffee und Kuchen geladen.

Die Mitglieder des Heimatvereins hatten viel Mühe und Zeit bei der Vorbereitung des Festes aufgewendet und das Festzelt liebevoll dekoriert. Ca. 80 Seniorinnen und Senioren fanden sich gegen 15:00 Uhr zu Fuß, per Auto oder mit dem Shuttle-Bus ein und nahmen an blau-weiß gedeckten Tischen Platz.

Der Ortsvorsteher, Herr Arnold, begrüßte alle Anwesenden. Er informierte kurz über aktuelle Ereignisse und avisierte die bevorstehende Stabsübergabe an seinen Nachfolger. Danach eröffnete er das Fest und wünschte allen Teilnehmern viel Spaß und den Organisatoren gutes Gelingen.

Musikalisch umrahmte die „Singende Wirtin“ aus Altenberg mit ihrem Begleiter den Nachmittag und erfreute alle Anwesenden mit Volksliedern, Sketchen sowie dem einen und anderen Witz und Vortrag. Da auf den Tischen die Liedtexte auslagen, sangen viele der Anwesenden kräftig und voller Freude mit.

Für alle Teilnehmer war es ein sehr schöner Nachmittag, gab es doch viele Möglichkeiten zu Gesprächen mit alten und neuen Bekannten, auch über Ortsteilgrenzen hinaus. Bedauerlich war nur, dass nicht noch mehr Seniorinnen und Senioren an dem geselligen Nachmittag teilnahmen. Kaffee und Kuchen sowie Sitzplätze waren noch ausreichend vorhanden.

Im Namen aller Teilnehmer bedanken wir uns herzlich bei allen Organisatoren und fleißigen Helfern des Festes, bei den tüchtigen Backfrauen (die Kuchen waren alle sehr, sehr lecker!) den Helferinnen aus Brabschütz und den Fahrern der Shuttle-Busse. Sie alle haben zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Ein großes Dankeschön geht auch an die zahlreichen Sponsoren, die mit finanzieller und materieller Unterstützung das Fest erst ermöglichten, denn wir alle wissen: ohne Moos nix los.

Gabriele Hetmank im Namen des Seniorenvereins Mobschatz

dieses Genres in der Sächsischen **Landeshauptstadt zu etablieren!** Das „Handfest“ bereicherte die kulturelle Vielfalt der Angebote und war ein wichtiger Bestandteil der Bewahrung des kulturellen Erbes der Sächsischen Wandermarionettentheater und eine „Leistungsschau“ vieler Bühnen, die im weiten sächsischen Land unterwegs sind.

Leider wurde diese erfolgreiche Entwicklung durch den Wegfall städtischer Förderung und durch ungünstige finanzielle Rahmenbedingungen beim Veranstaltungsort Kulturpalast jäh unterbrochen. Der genannte Verein sah sich veranlasst, diese beliebte und damit gut besuchte Veranstaltung abzusagen. Der in Eile gefundene Ausweichstandort an der Hochschule für Bildende Künste brachte nicht die gewünschte Resonanz.

Somit schlummerte die Idee des „Handfestes“ bis Susanne Böhmel, selbst engagierte Puppenspielerin, aktives Mitglied des Kulturvereins Zschoner Mühle e. V. wurde. Sie brachte den Kerngedanken in unsere Mühle.

Da auch der Mühlenverein mit unserer Kleinkunstscheune das Puppenspiel pflegt und auch im Rahmen seiner geringen Möglichkeiten unterstützt, lag eine gemeinsame Anstrengung für die Durchführung eines solchen Festes nahe. Somit stand fest, es wird ein neues, kleineres „Handfest“ in der Zschoner Mühle geben; eben „Brot und Spiele“.



Nun gibt es diese neue Tradition in unserer Ortschaft Mobschatz schon seit 2011 in der Zschoner Mühle und wird in diesem Jahr vom 09.10. bis 11.10. zum 5. Male durchgeführt.

Unsere Mühle bietet mit historischer Mühlenanlage, dem Miniwasserkraftwerk und mehreren charismatischen Spielstätten die Plattform für dieses Event inmitten idyllischer Natur. Das „Handfest - Brot und Spiele“ ist erlebnisreich für die gesamte Familie. Nicht nur Puppentheatervorstellungen können besucht werden, auch Brotbacken, Marionetten-Baukunst, Ausstellungen, Mühlenführungen, kreatives Gestalten, Kinderschminken, Eselreiten, Porträtschildern, Livemusik wird Sie begeistern.

Informieren Sie sich bitte zum Programm unter „Veranstaltungsplan Kulturverein Zschoner Mühle e. V.“ in den Ortsnachrichten unter der Rubrik Termine und Veranstaltungen. Wir freuen uns, auch Sie aus den umliegenden Ortschaften und Ihre Kinder zum „Handfest“ in der Zschoner Mühle begrüßen zu dürfen. Für die Kinder ist es ein besonderes Heimspiel als Auftakt in die Herbstferien.

Unser Verein bedankt sich hiermit für die kontinuierliche Unterstützung und Würdigung unserer Initiativen zur Belebung und Bewahrung des traditionsreichen Puppenspiels.

*Im Auftrage des Sächsischen Puppen- und Marionettentheater e. V. und dem Kulturverein Zschoner Mühle e. V.
Thomas und Katrin Winkler*

„Handfest - Brot und Spiele“

Kundigen Puppentheaterbesuchern wird der Begriff „Handfest“ eine bekannte Adresse sein. Dem Bund Sächsischer Puppen- und Marionettentheater e. V. gelang es mit dem „Handfest“, welches jährlich im „Kulturpalast Dresden“ veranstaltet wurde, das Anliegen

Dorf- und Feuerwehrfest

Nach einem Jahr Vorbereitungszeit war es nun soweit und unser Dorf- und Feuerwehrfest konnte in Brabschütz starten. Wie immer mussten überall Anträge gestellt und Genehmigungen eingeholt werden, was auch einige Probleme mit sich brachte. Wenn ich 25 Jahre zurückdenke, da war die Organisation einfacher. Das Festzelt wurde aufgestellt und das Fest konnte beginnen. Die Bürokratie wird heute immer größer und als Veranstalter kann man schon mal die Lust verlieren.

Der Feuerwehr- und Heimatverein möchte sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren recht herzlich bedanken, bei allen Helfern, dem Bauhof, der Ortschaft Mobschatz, bei den Kameraden der Stadtteilfeuerwehr Mobschatz, die an allen drei Tagen die Shuttle-Busse besetzten, bei den Kameraden der Stadtteilfeuerwehr Brabschütz, den Ehepartnern und Einwohnern von Brabschütz, die gemeinsam das Programm umgesetzt haben. Ganz besonderen Dank an Katrin Menzel und Sandra Mehnert, die gemeinsam mit den Brabschützer Frauen das Kinderfest organisierten, den Seniorennachmittag mit Kaffee und leckeren Kuchen unterstützten und das Theaterstück auf die Beine stellten. Großen Dank auch an Roswitha Heyne, bei ihr haben an so manchen Abend die Häkelnadeln geglüht, damit die Zwergenkostüme fertig wurden. Es ist doch prima, dass es so viele Menschen gibt, die in ihrer Freizeit noch was für das Gemeinwohl tun.

Am Freitag, dem 28.08.2015, wurde das Fest 15:00 Uhr durch unseren Ortsvorsteher, Herrn Arnold, eröffnet. Bei selbst gebackenem Kuchen und Kaffee war mit ca. 70 Senioren eine duftende Stimmung im Festzelt. Die „singende Wirtin von der Zugspitze“ mit ihrem Begleiter heizte die Leute richtig an.

19:00 Uhr füllte sich das Festzelt zum „Bayerischen Abend“. Fast alle Gäste kamen in Dirndl oder Lederhose, das Zelt war geschmückt und die Party konnte beginnen. Die Verpflegung übernahm die Firma Richter für alle drei Tage mit einem reichhaltigen Angebot von leckeren Speisen. So gab es am Freitag auch echte bayerische Leckerbissen. Als erstes hieß es „O' zapft is“ und es dauerte nicht lange, bis das Fass Freibier alle war. Yvonne und ihre fleißigen Helferinnen standen am Backofen und verteilten bayerische Brezeln. Viele stürmten bei Stimmungs- und Volksmusik auf die Tanzfläche.

Das Zelt war zum Freitag reichlich gefüllt und alle konnten an den Wettkämpfen teilnehmen. Die Firma Grießbach fertigte extra für das Fest eine Kuh aus Holz, an der um die Wette gemolken wurde. Auch dafür unseren herzlichen Dank. Natürlich durfte auch das Bierkrug stemmen nicht fehlen. Bei allen Wettkämpfen gab es tolle Preise zu gewinnen.



Ein Highlight des Abends waren unter anderem die Marktschreier. Käse-Kai, Bananen-Micha und Aal-Torsten brachten das Publikum zum Lachen. Als die Wildecker Herzbuben (Anton & Vincent) auf die Bühne kamen, wurde so manche Frau schwach. Ein Höhepunkt des Abends war auch der Auftritt der Brabschützer Kameraden, mit Partnern und Kindern zum Titel „Rock mi“ von der Gruppe Voxelclub. Es ist schon eine Augenweite, wenn über 20 Leute einen Schuhplattler aufführen. Bei toller Stimmung ging der Abend nach 23:00 Uhr zu Ende.

Brabschütz - Rückblick

Am Samstag, dem 29.08.2015, begann 15:00 Uhr das Kinderfest mit der Brabschütz-Olympiade, Kinderschminken mit Frau Steinert, Hüpfburg, Kletterstange, Pfefferkuchenrad, Bierkastenstapeln, Bogenschießen mit dem Schützenverein Mobschatz, Reiten, Losbude und vielem mehr. Ein kleiner Höhepunkt war der Minibagger der Firma Mathias Garte. Ob Groß oder Klein, jeder konnte sich mal als Baggerfahrer ausprobieren und dazu gab es noch tolle Preise.

Die Chronikausstellung fand diesmal zu den Themen Merbitzer Gasthof, NVA in unserer Gemeinde, Einsätze der Stadtteilfeuerwehr Brabschütz und Ortschronik Mobschatz statt.

Der Stand von Herrn Schumann war immer sehr gut besucht. Hier ging es um alte Schriften und Buchstaben. Unsere Gäste konnten sich ihre alten Schreiben oder Postkarten von Herrn Schumann übersetzen lassen.

20:00 Uhr begann der Tanzabend mit Tombola und Showeinlage der Feuerwehr Brabschütz. Das Zelt war bis auf den letzten Platz gefüllt und es war eine tolle Stimmung. Alle warteten auf die Theateraufführung. Für ca. 1 Stunde verzauberten die Brabschützer ihr Publikum und nahmen sie mit in den etwas anderen Märchenwald.

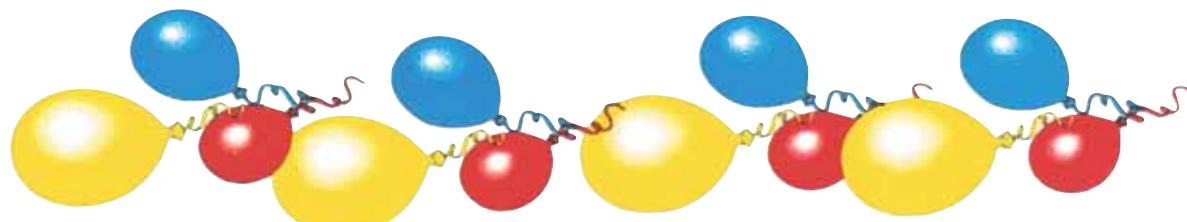


Am Sonntag, dem 30.08.2015, wurde das Fest von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr auf den Dorfplatz in Brabschütz verlagert. Die 6 Stadtteilfeuerwehren des Dresdener Westens kämpften mit ihrer selbst gebauten Seifenkiste, beim Kuhmelken und Tretmobile fahren um die besten Plätze. Im Anschluss fand das Seifenkistenrennen für Kinder und Erwachsene statt. Auch hier gab es tolle Preise zu gewinnen. Bei kalten Getränken und Gulaschkanone ließen es sich unsere Gäste gut gehen.

14:00 Uhr fanden dann auf dem Festplatz weitere Veranstaltungen statt. Der Geflügelzuchtverein Elbtal 1903 e. V. stellte einige Tiere aus. Die Musikschule Fröhlich und die Showtanzgruppe mit Uta Fischer waren zu Gast. Die Rettungshundestaffel aus dem Kamenzer Land aber auch die Schule aus Kaiser's Zeiten waren ebenso Höhepunkte.

Alles in allem: Das Wetter spielte mit. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht und es war erneut ein schönes Dorf- und Feuerwehrfest. Wir hoffen, dass es unseren Gästen gefallen hat.

*Roman Heyne
Feuerwehr- und Heimatverein Mobschatz e. V.*



77. Grundschule „An den Seegärten“

Am Urnenfeld 27, 01157 Dresden
 E-Mail: info@77grundschule.de
 Internet: www.77grundschule.de
 Tel.: 0351 4520087, Fax: 0351 4546416



>>> Schule mit musisch-kreativer Prägung <<<

Lesen macht Spaß

Die Klassen 2a und 2b der 77. Grundschule besuchten in der 3. Schulwoche die Bibliothek Cossebaude. Die Leiterin Frau Liebig begrüßte uns mit einem Memoryspiel.

Die Kinder entdeckten dabei viele Figuren aus Kinderbüchern und Szenen, welche sich in einer Bücherei abspielen. Besonders lustig empfanden alle einen Hörspielausschnitt mit dem Krümelmonster.



Im Anschluss besprach Frau Liebig mit uns Verhaltensregeln in der Bibliothek und im Umgang mit Büchern.

Viele unserer Mitschüler sind bereits seit längerer Zeit im Besitz eines Büchereiausweises und wussten schon, dass in der Bibliothek nicht nur Bücher, sondern auch CDs, Spiele, Zeitungen und DVDs ausgeliehen werden können.

Wir sind in die Bücherei gegangen, um später für den Unterricht Bücher nutzen zu können. Außerdem wollen wir nach den Herbstferien mit dem Antolin-Projekt beginnen und bekamen dafür von Frau Liebig gute Hinweise.

Zum Abschluss gingen wir wie kleine Detektive durch die Buchreihen und durchforsteten die Regale. Nur ein Foto half bei der Suche nach einem geheimnisvollen Papier. Unsere Suche war schnell und erfolgreich, denn unser Lösungswort war richtig.

Bepackt mit vielen Büchern verabschiedeten wir uns. Wir bedanken uns bei Frau Liebig für diese gelungene Veranstaltung und freuen uns auf ein Wiedersehen.

*Frau Venus & Frau Hahnefeld
 Klassenlehrerinnen der Klassen 2a/b*



Anzeige



Grundschule Cossebaude

Cossebaude, Bahnhofstr. 5, 01156 Dresden
Fon: 0351 4537214, Fax: 0351 4541582
E-Mail: gs-cossebaude@t-online.de
Internet: www.gs-cossebaude.de



Anzeigen

Aus der
Oberschule
geplaudert:
Aktuelles
Nachrichten

Oberschule Cossebaude



Erna-Berger-Straße 1 - 01156 Dresden
Tel. 0351 4537245 - Fax 0351 4537290
E-Mail: os_cossebaude@yahoo.de
Homepage: www.ms-cossebaude.de

Auf ein Neues ...



Seit dem 24.08.2015 läuft nun bereits das neue Schuljahr und mit den ersten Veränderungen haben sich alle arrangieren können. Besonders erfreulich ist, dass wir **drei 5. Klassen** begrüßen konnten - wir heißen alle Schüler und Eltern herzlich willkommen und freuen uns natürlich auf eine kreative und erfolgreiche Zeit miteinander!



Somit beginnen wir das Schuljahr 2015/2016 mit 13 Klassen, insgesamt 337 Schülern und 23 Stammlehrern. Für die Fächer Mathematik, Physik und Informatik sowie für Deutsch und Englisch begrüßen wir ganz herzlich unsere neuen Kollegen Herrn Büttner und Frau Petschlies - für alle möge das Schuljahr ein erfolg- und erlebnisreiches werden, für das wir Gesundheit, Ehrgeiz und jede Menge schöne außerunterrichtliche Erlebnisse wünschen.

Start in die neue GTA-Saison ...

Mit Beginn des neuen Schuljahres können wir auch wieder ein buntes Programm für die Zeit nach dem Unterricht anbieten. 140 Schüler nutzen 10 abwechslungsreiche und interessante Angebote, bei denen sowohl Bewährtes wie **Fotografie, künstlerisches Gestalten, Kochen** oder **Bandspiel** als auch Neues, z. B. **Street Dance** oder **Tischtennis** für Spaß und Entspannung sorgen. Da die Veranstaltungen auf die Wochentage Montag bis Donnerstag verteilt sind, können viele Schüler eine für sie günstige Auswahl treffen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Kursleitern für ihr Engagement und wünschen allen viel Vergnügen!

Andreas Zieger

Anzeigen

Wichtige Termine und Veranstaltungen im Oktober 2015

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Aktive Abteilung

Donnerstag, 01.10.15, 19 - 20:30 Uhr

Dienst mit FW 4

Donnerstag, 15.10.15, 19 - 20:30 Uhr

Praktische Ausbildung

Donnerstag, 22.10.15, 19 - 20:30 Uhr

Dienst mit FW 4

Donnerstag, 29.10.15, 19 - 20:30 Uhr

Praktische Ausbildung

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Alters- und Ehrenabteilung

Donnerstag, 08.10.15, 18 Uhr

Revierdienst

Samstag, 24.10.2015, 15:30 Uhr

Veranstaltung SFV

Jugendfeuerwehr Gompitz

Dienstag, 06.10.15, 17:30 - 19 Uhr

Praktische Ausbildung (Gerätehaus)

Dienstag, 13.10.15, 17:30 - 19 Uhr

Dienstsport (Sporthalle)

Dienstag, 20.10.15, 17:30 - 19 Uhr

Dienstsport (Sporthalle)

Sonntag, 25.10.15 (Uhrzeit wird bekannt gegeben)

25 Jahre Jugendfeuerwehr Sachsen, Belantis

Dienstag, 27.10.15, 17:30 - 19 Uhr

Praktische Ausbildung (Gerätehaus)

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Freitag, 09.10.15, 19 Uhr

Beleuchtung der Einsatzstelle - Gerätekunde

Freitag, 23.10.15, 19 Uhr

Gefahren an der Einsatzstelle + Arbeitsschutz

Sonntag, 25.10.15, 10 Uhr

Winterfestmachung

Jugendfeuerwehr Mobschatz

(Ansprechpartner: Jana Albrecht, Tel.: 0152 07644416)

Donnerstag, 08.10.15, 17 - 19 Uhr

Schlaucharten/- einsatzmöglichkeiten

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Donnerstag, 29.10.15, 17 - 19 Uhr

Sport und Spiel

(Sportkleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins

Sächsischer Heimatschutz e. V.

Die Ortsgruppe trifft sich am **Dienstag, 06.10.15 um 19:30 Uhr** in der Schulzenühle.

Seniorenverein Gompitz e. V.

Dienstag, 13.10.15, 15 - 16 Uhr

Rhythmische Gymnastik

Montag, 19.10.15, 14:30 - 15:30 Uhr

Heiteres Gedächtnistraining

Schiedsstelle Gompitz

Der Friedensrichter der Schiedsstelle Gompitz Herr Schmidt und seine Protokollführerin Frau Schluckwerder halten am **Dienstag, 13.10.15 um 18 Uhr** ihre Sprechstunde. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Verwaltungsstelle Gompitz unter (0351) 4139232 entgegen.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Für die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Altfranken ist die Schiedsstelle Ortsamt Cotta/Bereich Gorbitz zuständig. Die Sprechstunde findet am **Dienstag, 06.10.15 von 16 - 18 Uhr** statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Ortsamtes unter (03 51) 4885601 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann an jedem 3. Dienstag im Monat, also wieder am **20.10.15 von 18 - 19 Uhr** im Dorfklub Mobschatz aufgesucht werden.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im GZ Ockerwitz ist am **Donnerstag, 08.10.15 und am 22.10.15 von 17 - 19 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfklub Mobschatz ist am **Dienstag, 27.10.15 von 17 - 18 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Montag, 05.10.15

Trainingsschießen in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“)

Montag, 19.10.15, 19 Uhr

Trainingsschießen in der Schießanlage Waltherstraße (Langwaffe)

Freitag, 30.10.15

Allgemeines Vereinstreffen im Schützenhaus

Schützenverein Mobschatz e. V.

Sportfreunde mit Interesse am Schießsport sind zum Training gern gesehen. Der nächste Termin ist **Montag, 12.10.15** in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“). Anmeldungen sind erwünscht!

Geflügelzuchtverein Elbtal Dresden 1903 e. V.

Donnerstag, 01.10.15, 19 Uhr (bei E. Schneider)

Vorbereitung Ausstellung 2015

Freitag, 16.10.15, 8:30 Uhr

Aufbau Ausstellung

Samstag bis Sonntag, 24. - 25.10.15

88. Rassegeflügel- und Kaninchenausstellung

Geflügelzuchtverein Elbtal Dresden 1903 e. V.

Einladung zur Rassegeflügel- und Kaninchenausstellung

am **24.10.2015** von 10:00 - 17:00 Uhr
und

am **25.10.2015** von 09:00 - 16:00 Uhr
in Omsewitz, **Gärtnerei Arndt Kühne**,
Eingang: Warthaer Straße

Es erwartet Sie eine schöne Tombola.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Ausstellungsleitung



Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff

Gezinge 12, 01723 Wilsdruff

Einladung zur Sonderausstellung

FUNKStille

aus Anlass des 60-jährigen Jubiläums des ehemaligen Senders
Wilsdruff noch **bis 01.11.2015**

Mo - Do	9 - 14 Uhr
Fr	9 - 15 Uhr
Sonn- und Feiertag	14 - 18 Uhr

Anzeige

Lars Rohwer und Annett Grundmann stellen sich Ihren Fragen in Mobschatz



Sie haben politisches Interesse?

oder

Sie möchten Fragen aus Ihrem Wohnumfeld ansprechen und voranbringen?

Dann sind Sie herzlich zur **Bürgersprechstunde** am **Donnerstag, dem 1. Oktober 2015** eingeladen.

Der Dresdner Landtagsabgeordnete Lars Rohwer (CDU) und die Stadträtin Annett Grundmann (CDU) werden sich in der Zeit von **17.00 - 18.00 Uhr** im **Dorfklub Mobschatz** (Am Tummelgrund 7b) den Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern widmen.

Bei Interesse an einem Gespräch bitten wir Sie, sich unter (0351) 4935594, per E-Mail an Lars.Rohwer@slt.sachsen.de oder unter www.Lars-Rohwer.de anzumelden.

Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

Zschonergrund 2 | OT Podemus | 01156 Dresden | Tel.: 0351 4210257
 verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de



Veranstaltungsplan Oktober 2015 für Puppentheater - Kulturhof - Zschoner Mühle

PUPPENTHEATER/KINDERPROGRAMM

Eintritt: kostenpflichtig

Tag	Uhrzeit	Stück	Es spielt
Sa., 03.10.	10:30 & 15:00 Uhr	Der Struwwelpeter	Traditionelles Marionettentheater Dombrowsky
So., 04.10.	10:30 & 15:00 Uhr	Der Struwwelpeter	Traditionelles Marionettentheater Dombrowsky
HANDFEST - „Brot und Spiele“			
Fr., 09.10.	18:00 Uhr	Müller und Mühlengeist eröffnen das Fest. Das Lagerfeuer wird entzündet, Knüppelkuchen gebacken, romantisch mit Lampions und Fackeln in die Weinberge spaziert Rundgesang in dunkler Nacht fröhliches Miteinander am Lagerfeuer im Mühlenhof für Groß & Klein	
Sa., 10.10.	10:00 Uhr 11:30 Uhr 13:00 Uhr 14:00 Uhr 15:00 Uhr 16:00 Uhr 18:00 Uhr und außerdem:	Hänsel und Gretel Hähnchen Schreihals Dem Puppenspieler ins Handwerk geschaut Kasper kauft ein Haus Des Kaisers neue Kleider Hänsel und Gretel Von Bauern, Rittern, Räubern - Geschichten aus dem Elbtal 12:00 bis 17:00 Uhr Mühlenführung, Eselreiten, Spiele, Kinderschminken, Brotbacken, Basteln & Ausstellung	Puppentheater Papperlapapp Puppentheater Karla Wintermann Puppentheater CCC Puppenvereinigung Faltin Puppentheater Firlefanz Puppentheater Papperlapapp Puppentheater Volkmar Funke
So., 11.10.	10:30 Uhr 11:30 Uhr 15:00 Uhr 16:30 Uhr und außerdem	Aschenputtel Die kluge Bauerstochter Kasper und das Taschentuch der Prinzessin Aschenputtel 12:00 bis 17:00 Uhr Mühlenführung, Eselreiten, Spiele, Kinderschminken, Basteln, Ausstellung & Musik	Puppentheater Firlefanz Puppentheater Karla Wintermann Puppenvereinigung Faltin Puppentheater Firlefanz
Di., 13.10. Mi., 14.10. Do., 15.10.	11:00 & 14:00 Uhr	Der Hase und der Igel Der Hase und der Igel Kasper und der Rabe - wie aus einem Vogel eine schöne Prinzessin wird Kasper und der Rabe - wie aus einem Vogel eine schöne Prinzessin wird	Puppentheater Böhmel Puppentheater Böhmel
Fr., 16.10.	11:00 & 14:00 Uhr	Das Feuerzeug Das Feuerzeug Kasper und das Wahrheitstuch Kasper und das Wahrheitstuch Fangt die Hexe Wackelzahn Fangt die Hexe Wackelzahn Fangt die Hexe Wackelzahn	Puppentheater Böhmel
Sa., 17.10. So., 18.10. Mo., 19.10. Di., 20.10. Mi., 21.10. Do., 22.10. Fr., 23.10. Sa., 24.10. So., 25.10. Sa., 31.10.	11:00 & 14:00 Uhr 10:30 & 15:00 Uhr 11:00 & 14:00 Uhr 10:30 & 15:00 Uhr 10:30 & 15:00 Uhr	Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren Wunder Inklusive - Eine Zaubershows Ein magischer Theaterabend mit dem Magier von Schloss Kuckuckstein und Leseproben aus seinem Buch „Der Zauberpeter“ Zauberhaftes Bali In seiner Zaubershows führt der Zauberpeter mit Filmen, Tipps und Tricks durch die Insel der Götter und Vulkane	Puppentheater Böhmel Puppentheater Böhmel Puppentheater Böhmel Puppentheater Böhmel Puppentheater Böhmel Puppentheater Böhmel Puppentheater Böhmel Puppentheater Böhmel Puppentheater Böhmel Puppentheater Böhmel Zauberpeter - Dr. Peter Kersten Zauberpeter - Dr. Peter Kersten
ZAUBEREI Do., 08.10.	19:00 Uhr		
Fr., 30.10.	19:00 Uhr		

Jubiläum 20. Saison Weihnachten im Schuhkarton



Die Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ des Vereins Geschenke der Hoffnung findet dieses Jahr zum 20. Mal statt. Seit 1996 erleben Kinder in Osteuropa und anderen Ländern, wie Glaube, Hoffnung und Liebe durch einen SCHUHKARTON für sie greifbar wird.

Durch die kleine Geste, einen SCHUHKARTON mit neuen Geschenken zu füllen, kann JEDER ob einem Mädchen oder Jungen, die oftmals noch nie ein Geschenk erhalten haben, eine unvergessliche Freude bereiten.

Machen Sie mit!

1. Bekleben Sie einen Schuhkarton mit Geschenkpapier (bitte den Karton und Deckel jeweils separat)
2. Eine bunte Mischung neuer Geschenke für ein Mädchen oder Junge (in den Altersstufen 2 - 4, 5 - 9 oder 10 - 14 Jahre) in den Schuhkarton packen. Bitte keine Schleife verwenden, sondern mit einem Gummi verschließen.
3. Päckchen mit einer empfohlenen Spende von 6 Euro für Abwicklung und Transport bis zum 15. November 2015 zu einer der über 5000 Abgabestellen bringen.

**Die nächste Abgabestelle in Ihrer Nähe ist wieder ab OKTOBER die Firma „Kliemt & Kiehle - Die Badausstellung“ auf der Heinrich-Mann-Straße 15.
(Infos zur Aktion: Tel.: 43888180)**

Schenken Sie Freude - packen Sie bis zum 15. November Päckchen für notleidende Kinder.

Zeigen wir, das wir ein großes HERZ, über die Ländergrenzen hinaus, haben.

Es freut sich auf Sie ab Oktober bis zum 15. November

Ihre Frau Katrin Kliemt von: K+K, Die Badausstellung



Bringen auch Sie Kinderaugen zum Strahlen!

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West

Veranstaltungen im Oktober 2015

in der Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz und im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchgemeinde Dresden-Gorbitz

Gottesdienste:

04.10., 10.00 Uhr Briesnitz
9.30 Uhr Gorbitz

Mini-Gottesdienst

Gottesdienst mit Jubelkonfirmation

anschließend

Kirchenkaffee

11.10., 10.00 Uhr Briesnitz

Gemeinsamer

Gottesdienst

Gemeinsamer

Gottesdienst

Gottesdienst mit Gemeindeversammlung

Gottesdienst mit Gemeindeversammlung

18.10., 10.00 Uhr in Cotta

Kirchspiel-

Gottesdienst zum Reformationsfest

Gottesdienst mit Orgelmusik

Gottesdienst

25.10., 9.30 Uhr Briesnitz

9.30 Uhr Gorbitz

31.10., 10.00 Uhr Briesnitz

Kirchspiel-

Gottesdienst zum Reformationsfest

Gottesdienst mit Orgelmusik

Gottesdienst

01.11., 17.00 Uhr Briesnitz

9.30 Uhr Gorbitz

Konzerte:

Konzert mit dem Ensemble „NEWA“

Freitag, 9. Oktober 2015, 19.30 Uhr

im Gemeindezentrum Gorbitz, Leutewitzer Ring 75

Benefizkonzert für neue Glocken

Mittwoch, 11. November 2015, 19.30 Uhr in der Kirche Briesnitz

Kirchgemeinde-Verwaltung:

Briesnitz dienstags 15.00 - 18.00 Uhr,
donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
Alte Meiβner Landstr. 30/32, 01157 Dresden,
Tel.: 0351 4210361

Gorbitz dienstags 15.00 - 18.00 Uhr
Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden,
Tel.: 0351 4112141/Fax: 4138360

Friedhofsverwaltung:

Briesnitz dienstags 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Merbitzer Str. 21, 01157 Dresden,
Tel.: 0351 4210387/Fax: 5004051

Gorbitz dienstags 13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rädestr. 31, 01169 Dresden,
Tel.: 0351 4116936/Fax: 4137 58

Ev.-Luth. Kirchgemeinden St.-Nikolai Weistropp-Constappel und Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen OT Weistropp,
Tel.: 0351 4537747, Fax: 0351 4525064, www.kirche-weistropp.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im Oktober 2015

04.10.	18. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr	in Weistropp, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr	in Constappel, Abendmahlsgottesdienst mit Kinder-gottesdienst
11.10.	19. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr	in Unkersdorf, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr	in Weistropp, Abendmahlsgottesdienst mit Kinder-gottesdienst
18.10.	20. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr	in Constappel, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr	in Unkersdorf, Abendmahlsgottesdienst mit Kinder-gottesdienst
25.10.	21. Sonntag nach Trinitatis
14.00 Uhr	in Constappel, Kirchweihfest mit Abendmahl und an-schließendem gemeinsamen Kaffeetrinken
31.10.	Reformationstag
10.00 Uhr	Einladung zum Regionalgottesdienst mit Abend-mahl nach Mohorn

Gemeindenachmittage:

06.10.2015	14.00 Uhr	in Unkersdorf in der Kirche
07.10.2015	14.00 Uhr	in Weistropp in der Winterkirche
08.10.2015	14.00 Uhr	in Constappel in der Kirche

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Montag: 8.00 - 14.00 Uhr und Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Anzeige



Compitzer Heimatseite

Nr. 178/Oktober 2015



25 Jahre Deutsche Einheit

Vor 25 Jahren wurde die ersehnte Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten wahr. Viel hat sich seitdem verändert.

Unsere Gemeinde Gompitz wurde mit ihren sieben Dörfern nach Dresden eingemeindet und hat den Status einer Ortschaft erhalten. Die Einwohnerzahl stieg von etwa 1312 im Jahr 1990 auf 3213 am 31.12.2014. Einher ging dies mit einem umfangreichen Baugeschehen und einer Sanierung bestehender Bausubstanz. Die Straßenbahnbindung von Pennrich und die Trasse der B 173 haben zu einer bedeutenden Infrastrukturverbesserung beigetragen. Die neu gebaute BAB 17 durchschneidet die Fluren unserer Ortschaft und hat das Landschaftsbild stark beeinträchtigt.

Der Bau des Gemeindezentrums, die Erweiterung der Grundschule einschließlich Turnhalle und die Erweiterung des Spatzennestes sind wohlwollend aufgenommen worden. Fast alle Wohnungen haben eine Zentralheizung. Der kohlebeheizte Ofen gehört der Vergangenheit an. Bis auf den Ortsteil Pennrich ist ein Einkauf von Dingen des täglichen Bedarfes in den Ortsteilen nicht mehr möglich. Der alte Dorfkonsum wird von vielen vermisst. Unsere Welt ist in den vergangenen Jahren viel „kleiner“ geworden. Durch Reisen, Ausbildung und Berufsleben dürfte es kaum noch ein Land auf unserer Erde geben, wo inzwischen nicht schon ein Compitzer war.

Das Augenmerk der Volkskunde gilt u. a. dem Alltag des Volkes. Dieser unterlag in den vergangenen 25 Jahren größeren Veränderungen. Hierbei ist es interessant, einmal häufig benutzte Wörter und Begriffe gegenüberzustellen. Im Anhang zu diesem Beitrag finden Sie alphabetisch geordnet eine Auswahl dieser für die Zeit um 1990 und für die Gegenwart im Jahre 2015.

Den Problemstau in unserem Land machen schon die wenigen 2015er Begriffe deutlich.

Erschreckend sind heute die Machtgelüste so mancher Staaten, die kriegerischen Auseinandersetzungen, die Waffenexporte, die bewusste Schaffung eines Klimas der Bedrohung. Die Einmischung in andere Staaten hat z. B. im arabischen Raum in den letzten Jahren mehrere 100 000 Tote und gewaltige Zerstörungen gebracht. Brauchen wir solche Kriege, damit der Islam endlich zu Deutschland gehört und Europa destabilisiert wird?

Ich empfinde es bedrückend zusehen zu müssen, wie schlimm unsere Muttersprache verkommt. Das Verabschie-

den der Menschen von ihrer Sprache verbunden mit einem Nachplappern von fremden, teils auch erfundenen Wörtern und Ausdrücken ist erschreckend. Den nachhaffenden Deutschen fehlt im Gegensatz zu Menschen anderer Nationen der Stolz auf ihre wunderbare Sprache. Auch unsere Grußkultur veränderte sich (z. B. Hallo, MfG).

Ein wertvolles Gut ist die erlangte Freiheit, wenn sie mit Verantwortung gepaart ist. Uns ist es möglich, wie noch nie zuvor gewesen, an eine Vielfalt von Informationen zu gelangen. Der Gefahr einer Manipulation des Denkens der Menschen zu begegnen, ist hierbei eine ständige Aufgabe.

Der Umgang der großen Politik mit Geldern sogar in Höhe von hunderten Millionen und Milliarden Euro ist erschreckend. Ich habe das Gefühl, dass die Ursache auch in einem ungenügenden Verantwortungsbewusstsein, in mangelndem Zahlenverständnis oder fehlenden mathematischen Kenntnissen der Politiker liegt.

Immer wieder entsetzt mich die Feststellung, dass jedes der 16 Bundesländer in Deutschland sein eigenes Naturschutzgesetz, Wassergesetz, Baugesetz, Schulgesetz usw. hat. Über den z. B. 16 Naturschutzgesetzen steht noch ein Bundesnaturschutzgesetz.

Welcher Aufwand! Mit einer neuen Verfassung ließe sich sicher manches ordnen. Einerseits wird an der Kleinstaatenrei in Deutschland festgehalten und andererseits das vereinte Europa angestrebt.

Im Artikel 146 unseres Grundgesetzes steht, dass dieses seine Gültigkeit an dem Tage verliert, „an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volk in freier Entscheidung beschlossen worden ist.“ Das ist bis jetzt noch immer nicht geschehen. Ich hoffe jetzt, dass nicht noch einmal 25 Jahre vergehen müssen. Lag es bisher daran, dass das deutsche Volk in seiner Entscheidung nicht frei ist?

Viel Gutes ist in den letzten 25 Jahren entstanden. Aber eine überwiegend satte, wohlhabende Gesellschaft kann träge, übermütig, leichtsinnig, dekadent werden. Die wenigen vorangegangenen teils kritischen Worte sind auch aus Sorge um die Zukunft meines/unseres Heimatlandes Deutschland entstanden.

*Harald Worms
Vorsitzender der Ortsgruppe Gompitz
des Landesvereins Sächs. Heimatschutz*

	Begriffe	
	um 1990	2015
A	Aufbau Ost, Arbeitslosigkeit, Arbeitsamt	Asylanter, Auslandseinsatz, alternative Energien
B	blühende Landschaften, Buschzulage	Bildungsmisere, Braunkohlenausstieg, Bereicherung
C	Controlling	Crystal, Cannabis, Charlie Hebdo
D	Deutsche Mark, Discounter	Datenschutz, Drohne, demografischer Wandel
E	Einheit, Einigungsvertrag, Entlassung, Entspannung	Eurokrise, Einwanderung, Exportverbote, Einbrüche
F	Freistaat, Freiheit, friedliche Revolution, Farbfilm	Flüchtlinge, Freihandelsabkommen, Fernbus
G	Geldanlage, Gorbatschow	Grexid, Gender
H	Heizungsumstellung, Heimatschutz	Hello, Hitze
I	Insolvenzen	IS, Islam, Integration, Inklusion
J	Jumbo Jet, Jagdpächter	Jobcenter
K	Käsekuchen, Kurzarbeit	Kriminalität, Klimawandel, Kriegsflüchtlinge, Kalifat, klare Kante
L	Leihbeamte	Lügenpresse, Legalisierung, lecker
M	Muttertag, Monitoring	Migration, merkeln, Mob
N	Naturschutzverbände	Nazi, Nato-Osterweiterung
O	Ossi	Opfer, Oberschicht
P	Privatisierung, PDS	Pegida, Pack
Q		Quote
R	Rotlichtmilieu	Refugees, Rassist
S	Soziale Marktwirtschaft, Selbstständigkeit, Solizuschlag	Sale, Smartphone, Selfies, Sanktionen
T	Treuhand, Talkshow, Telefon, Team	Terror
U	Umtausch	Ukraine, Unternehmertochter
V	Vaterland, Video, Vereine	Verteilerschlüssel, Verluste, Volksverräter
W	Wiedervereinigung, Wessi, Währungsunion, Wiedereinrichter	Willkommenskultur, Waffenexporte, Wohnungseinbrüche
X	XL und XXL (für Textilgrößen)	Xenophobie
Z	Zielgruppe	Zeltlager, Zinsen, Zukunftsfähigkeit